

1. S a t z u n g

zur Änderung der Abfallbewirtschaftung im Landkreis Wittmund (Abfallbewirtschaftungssatzung)

Aufgrund der §§ 10 und 13 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.06.2018 (Nds. GVBl. S. 113) und des § 20 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24.02.2012 (BGBl. I S. 212), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808) in Verbindung mit § 11 Abs. 1 des Nds. Abfallgesetzes (NAbfG) vom 14.07.2003 (Nds. GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.03.2017 (Nds. GVBl. S. 48, 119) hat der Kreistag des Landkreises Wittmund in seiner Sitzung am 29.10.2018 die 1. Satzung zur Änderung der Abfallbewirtschaftungssatzung beschlossen.

§ 1

Der § 3 Abs.1 wird wie folgt geändert:

In Satz 1, 1. Halbsatz werden nach dem Wort „bebauter“ die Wörter „oder gewerblich genutzter oder gemischt genutzter“ eingefügt.

§ 2

Der § 17 Abs. 7 wird wie folgt geändert:

In Satz 3 wird das Wort „Abfallbehälter“ durch das Wort „Restabfallbehälter“ ersetzt.

Folgender Satz wird angefügt:

„Allen Anschluss- und Benutzungspflichtigen können während der Saison für volle Monate ein erster oder ein zusätzlicher fester Bioabfallbehälter überlassen werden.“

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Wittmund, den

Landrat